



**FDP-Ratsfraktion**  
Geringhoffstraße 48  
48163 Münster  
Tel. 0251 - 987 30 60  
Fax: 0251 - 987 30 61  
Email: fraktion@fdp-ms.de  
www.fraktion.fdp-ms.de

Münster, 23.01.2018

Antrag

## **Wettbewerb „Emissionsfreie Innenstadt“ - Ziel ist „Emissionsverringereung“**

### **Der Rat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig vor dem zweiten Projektauftrag des Wettbewerbs „Emissionsfreie Innenstadt“ durch das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium im Frühjahr 2018 die Voraussetzungen und Chancen für eine Teilnahme der Stadt Münster zu prüfen. Ziel des Projektes ist es laut Ministerium, „mit intelligenten Konzepten zur Emissionsverringereung die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen“, Im Fall einer positiven Bewertung erstellt die Verwaltung ein eigenes Exposé. Dieses Exposé erarbeitet die Verwaltung basierend auf dem vorhandenen Klimaschutzkonzept.

### **Begründung:**

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW will weiterhin die Kommunen bei der Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte unterstützen. Mit der ersten Stufe des Wettbewerbs „Emissionsfreie Innenstadt“ im Rahmen des Projektauftrages KommunalerKlimaschutz.NRW hat beispielsweise die Stadt Bonn nach einer erfolgreichen Bewerbung nun die Gelegenheit erhalten, drei Jahre lang mit insgesamt zehn Mio. Euro weitere vernetzte Verkehrsangebote u.a. der E-Mobilität auszubauen.

Ein für das Frühjahr 2018 vorgesehener zweiter Aufruf eröffnet auch Münster die Chance, „mit intelligenten Konzepten zur Emissionsverringereung die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen“, so heißt es in der Ankündigung des Ministeriums. Es geht darum, mithilfe der finanziellen Förderung Projekte entwickeln und umsetzen zu können, die die Innenstadt von Emissionen entlasten können.

Der Projektauftrag werde laut Ministerium inhaltlich offen formuliert. Bewerben können sich Kommunen, die - wie Münster - ein Klimaschutzkonzept besitzen, so gab das Ministerium bereits bekannt. Darüber hinaus müssten die Maßnahmen integriert sein.

Eine Bewerbung um die Fördergelder aus Düsseldorf sollte sich Münster nicht entgehen lassen, um die bereits eingeschlagenen Wege des Klimaschutzes mit einer möglichen finanziellen Unterstützung des Wirtschafts-Ministeriums rascher fortsetzen zu können.

gez.

Carola Möllemann-Appelhoff  
Jürgen Reuter  
Hans Varnhagen  
Jörg Berens  
FDP-Fraktion im Rat